

Fachworkshop

Dual-Use, Vertraulichkeit, Geheimnis. Grenzen der offenen Wissenschaft in der Sicherheitsforschung?

Veranstalter: Fachdialog Sicherheitsforschung

<http://www.bmbf.de/de/12655.php>

Tagungsort: Das Haus der Patriotischen Gesellschaft - Hamburg

Trostbrücke 4-6, 20457 Hamburg

<http://www.patriotische-gesellschaft.de>

Freitag, 23. November 2012

ab 8.30 Eintreffen der Teilnehmer

9:15

Begrüßung und Eröffnung

RD Dr. Wolf Junker Referatsleitung 522 Sicherheitsforschung
Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, Bonn
Peter Zoche M.A. Fachdialog Sicherheitsforschung,
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI,
Karlsruhe

Dual-Use-Aspekte in der zivilen Sicherheitsforschung

Dr. Martin Kahl und **Dr. Oliver Meier**

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik IFSH an der
Universität Hamburg

Wissenschaft im Wettbewerb - im Spannungsfeld zwischen Transparenz und Geheimhaltung

Prof. Dr. Uwe Wiemken Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-
Technische Analysen INT, Euskirchen

Geheimhaltung von Bilddaten der Satelliten- und Drohnen- technologie für effizienten Bevölkerungs- und Katastro- phenschutz?

Dr. Stefan Voigt Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR
German Aerospace Center Oberpfaffenhofen, Wessling

Diskussion

- 11:00 Kaffeepause
- 11:30** **Wissenschaft und Nonproliferation – Die Beschränkung des Technologietransfers aus außen- und sicherheitspolitischen Erwägungen**
LRD Holger Beutel Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn
- Diskussion
- 12:30 Mittagspause
- 13:30** **Thematisierung von Risiko – Fallbeispiel Biosecurity**
Dr. Iris Hunger Informationsstelle des Bundes für Biologische Sicherheit – Robert-Koch-Institut RKI, Berlin
- Diskussion
- 14:45** **Forschungs- und Innovationsförderung: Dual-Use als Perspektive?**
Moderierte Podiumsdiskussion:
- Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn** Universität Tübingen
Dr. Stephan Lingner Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen, Bad Neuenahr
Dr. Christoph Stroschein German European Security Assoziation GESA e.V., Berlin
Prof. Dr. Jutta Weber Universität Paderborn
- Diskussion und Priorisierung von Fragen, Forschungsbedarf, Handlungserfordernissen
- ca. 16:15** **Ende der Veranstaltung**